



CLAUDIA HARTUNG SOZIALPÄDAGOGIN

Mit dem Motorrad ist Claudia Hartung gern unterwegs. Den Führerschein hat die 52-Jährige gleich mit 18 Jahren gemacht. „Damals war ich die erste Frau mit Motorrad an der Fachhochschule in Fulda. Da wurde schon geguckt“, sagt sie. Als ihr erstes Kind, Sohn Sascha, vor 27 Jahren auf die Welt kam, tauschte sie jedoch das schnelle Gefährt gegen den Kinderwagen ein. Das blieb auch so, als Tochter Jennifer (25) geboren wurde. Bei Tochter Bianca (23) änderte sich das schließlich. „Als sie 16 war, hatte sie einen Roller. Als ich gesehen habe, wie sie damit um die Ecke saust, da hat mich die Leidenschaft wieder gepackt. Mit 45 bin ich dann wieder aufgestiegen“, erzählt die gebürtige Fuldaerin.

MENSCHEN IN ROTHEMANN

Anfang der 80er Jahre studierte Hartung in Fulda Sozialpädagogik. Danach absolvierte sie ihren Anerkennungsdienst beim Sozialdienst katholischer Frauen und wechselte dann nach Hanau, wo sie in der Schwangerschaftskonfliktberatung tätig war. Seitdem ihre Kinder flügge geworden sind, arbeitet sie beim regionalen Caritasverband und ist dort für das betreute Wohnen von psychisch Kranken sowie Suchtkranken zuständig.

„ Ich war die erste Frau mit Motorrad

Wenn sie nicht mit ihrem Mann und dem Motorrad in ganz Deutschland unterwegs ist, strickt und näht Claudia Hartung gerne. Zudem ist die 52-Jährige seit einem dreiviertel Jahr Vorsitzende der kfd Rothemann. Mit den Frauen trifft sie sich zu Vorträgen, gemeinsamen Ausflügen oder bei der Weiberfast-

nacht.

Doch die Sozialpädagogin ist nicht nur in Rothemann viel gesehen. Auch im Fernsehen war sie neulich zu sehen, als sie beim Quiz „Wer weiß es“ mitgemacht hat. Bei einem Casting im vergangenen Oktober wurden mit Hartung Situationen durchgespielt, im November folgte dann die Aufzeichnung. „Da war ich schon aufgeregt, aber ich habe mir selbst die Maßgabe gegeben: Ich mache mir einen schönen Tag“, sagt die Rothemannerin. Die Teilnahme wurde für sie durch einen Gewinn von 500 Euro gekrönt, „und auch sonst war es schön, mal hinter die Kulissen gucken zu können.“ Den erspielten Sieg hat die 52-Jährige noch nicht ausgegeben, aber schon verplant. „Davon möchte ich mir gerne einen Laptop kaufen“, fügt sie hinzu. Könnte sie sich eine Teilnahme an einer Quizsendung aussuchen, „würde ich zu Günther Jauch gehen – nicht wegen des Geldes, sondern weil ich ihn mag.“ jkl

In unserer Serie stellen wir Menschen und ihre Geschichten vor.